

Wie man durch richtige Wäsche die Funktion und Optik von Sicherheitskleidung erhält.

Gute Schnittschutz-Bekleidung besteht aus sehr vielen Einzelkomponenten.

Das sind: Grundmaterial aus Baumwoll-Mischgeweben oder auch vollsynthetischen Mikrogeweben, die Schnittschutzeinlage aus hochreißfesten Synthetikfasern, Knöpfe, Reißverschlüsse, Klettbänder, usw.

HF hat schon vor Jahren zusammen mit dem Maschinenhersteller Miele und dem Waschmittelhersteller Kreussler eine Waschempfehlung für Haushalts- als auch Industriewaschmaschinen entwickelt.

Damit ist gewährleistet, daß die Kleidung einerseits hygienisch sauber wird, Schadstoffe ausgewaschen werden und andererseits die Schutzigenschaften nicht vermindert werden.

Hier erhalten Sie die Empfehlung für Haushaltswaschmaschinen. Die Programme für Industriemaschinen erhalten Sie auf Anforderung.



Bei Reklamationen und notwendigen Reparaturen die gewaschene Kleidung bitte an HF Sicherheitskleidung, 85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14, senden. Telefon 08457-7001, Fax 7004, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de.

Lieferant für Wasch- und Imprägniermittel: Chemische Fabrik Kreussler, Rheingaustraße 87-93, 65203 Wiesbaden, Telefon 0611-92710, Fax 9271111.

Vorbereitung zur Wäsche:

- Taschen leeren und eventuelle Klettverschlüsse schließen.
- Starke Verschmutzungen mit flüssigem Waschmittel oder Seifenlauge einreiben und anschließend waschen.
- Verfilzte Klettverschlüsse mit kleiner Stahlbürste säubern.

Waschanleitung.

- Waschmittel ohne Bleichmittel, ohne Weichspüler verwenden (z.B. Fewa, Derval-Rent).
- Keine Weichspüler verwenden.
- Keine Haushalts-Vollwaschmittel einsetzen. Diese enthalten Bleichmittel, optische Aufheller und teilweise Weichspüler.
- Waschmaschine maximal zu 2/3 befüllen.
- Programm auf 60°C im Schonwaschgang stellen.
- Waschen im separaten Vorwasch- und Hauptwaschgang. Bei normaler Verschmutzung erfolgt pro 10 kg Wäsche eine Zugabe von 100 ml Waschmittel im Vorwaschgang und 50 ml im Hauptwaschgang.
- Um die wasser- und säureabweisenden Eigenschaften des Außenmaterials zu erhalten, ist es möglich, nach dem Waschgang eine Nachimprägnierung vorzunehmen.
- Um die Funktionsfähigkeit des Schnittschutzes zu erhalten, sollte die Kleidung nicht separat geschleudert werden.

Bügeln.

- Die Kleidung ist zur Erhaltung der wasserabweisenden Eigenschaften auf der rechten Seite (außen) zu bügeln.
- Bügeln mit I Punkt.

Trocknen.

- Trocken mit geringer thermischer Belastung ist möglich.
- Schnittschutzbekleidung nicht im Trockner behandeln, um zusätzliches Einlaufen zu vermeiden.

Nachbehandlung.

- Bitte ziehen Sie den Schnittschutz nach dem Waschen wieder in Form. Am besten in beiden Richtungen, also längs und quer.

Chemische Reinigung.

- Im allgemeinen können alle bei der Chemischen Reinigung angewandten Standard-Verfahren und Lösungsmittel verwendet werden.

Bitte ziehen Sie den Schnitenschutz nach dem Waschen wieder in Form. Am besten in beiden Richtungen, also längs und quer.

HF Schnitenschutz ist vorgekrumpft, damit ein übermäßiges Einlaufen des Schnitenschutzes beim Waschen und Trocknen vermieden wird.

Das heißt, der Schnitenschutz darf beim Waschen nicht mehr als 2 % einlaufen. Die

Hosenbeinlänge darf sich also maximal um 15 mm verkürzen.

Waschen:

Die folgenden Anleitungen gelten für Haushalts-, als auch industrielle Waschverfahren:

Waschen mit separatem Vor- und Hauptwaschgang. Hauptwaschgang mit max. 60° C im Schonwaschgang. Wählen Sie ein Programm mit hohem Wasserstand.

Unbedingt Waschmittel ohne Bleichmittel verwenden.

Schleudern:

Um die Funktionsfähigkeit des Schnitenschutzes zu erhalten, sollte die Kleidung nicht separat geschleudert werden.

Trocknen:

Nicht im Trockner behandeln, um zusätzlichen Schrumpf (Einlaufen) zu vermeiden, damit die Funktion des Schnitenschutzes erhalten bleibt.

Bügeln:

Die Kleidung ist zur Erhaltung der wasserabweisenden Eigenschaften auf der rechten Seite (außen) zu bügeln.

Chemische Reinigung:

Im allgemeinen können alle bei der Chemischen Reinigung angewandten Standard-Verfahren und Lösungsmittel verwendet werden.

Insbesondere für stark verschmutzte Kleidungsstücke wird die Chemische Reinigung empfohlen.